

Wirthschaftlich-gewerblicher Theil.

Die Erzeugung der deutschen Bergwerke und Hütten i. J. 1900.¹⁾

Die amtliche Übersicht über die Erzeugung der deutschen und luxemburgischen Montanwerke i. J. 1900 zeigt fast auf der ganzen Linie mehr oder minder erhebliche Zunahmen gegenüber den früheren Jahren. Die Production der Bergwerke in Tonnen zu 1000 kg betrug:

	1900	1899	1898
Steinkohlen .	109 271 726	101 639 753	96 309 652
Braunkohlen .	40 279 332	34 204 666	31 648 898
Steinsalz . . .	927 784	861 123	807 792
Kainit	1 178 527	1 108 159	1 108 643
Andere Kali- salze	1 874 346	1 384 972	1 105 212
Erdöl	50 375	27 027	25 989
Eisenerze . . .	18 964 367	17 989 635	15 901 263
Zinkerze . . .	639 215	664 536	641 706
Steinerze . . .	148 230	144 370	149 311
Kupfererze . .	747 775	733 619	702 781
Silber- und Golderze . . .	12 537	13 506	14 702
Schwefelkies .	169 447	144 623	144 849

Bei weitem am wichtigsten ist die Steinkohlen-gewinnung. Geht man hier bis 1890 zurück, so ergibt sich folgende Zahlenreihe in Mill. Tonnen: 1890 70,24, 1891 73,72, 1892 71,37, 1893 73,85, 1894 76,74, 1895 79,17, 1896 85,69, 1897 91,05, 1898 96,31, 1899 101,64 und 1900 109,27. Der Werth der Steinkohlenerzeugung betrug i. J. 1900 966 Mill. M. gegen 789 i. J. 1899, 710 i. J. 1898 und 498 Mill. i. J. 1893. Der Durchschnittswerth der Tonne Steinkohlen berechnet sich auf 8,84 M. gegen 7,77 i. J. 1899, 7,57 i. J. 1898, 7,18 i. J. 1897 und 6,98 i. J. 1896, ist also im letzten Jahre um 1,07 M. oder 13,8 Proc. gestiegen.

Über die Hüttenproducte giebt folgende Zusammenstellung, ebenfalls in Tonnen zu 1000 kg, Auskunft:

	1900	1899	1898
Roheisen . . .	8 494 852	8 117 594	7 288 343
Zink	153 350	153 155	154 867
Blei	121 513	129 225	132 742
Kupfer	30 929	34 634	30 695
Silber (kg) . .	415 735	467 590	430 578
Gold (kg) . . .	8 050	2 605	2 847

Der Werth der Roheisengewinnung betrug in 1893 216,3, 1895 234,7, 1897 349,4, 1898 377,3, 1899 454,1 und 1900 549,1 Mill. M., so dass er sich in 7 Jahren um 332,8 Mill. M. oder 154 Proc., darunter allein im letzten Jahre um 95 Mill. M. oder 21 Proc., gesteigert hat. Der Durchschnittswerth der Tonne Roheisen betrug i. J. 1900 64,64 M. gegen 55,95 i. J. 1899, 51,76 i. J. 1898, 47,92 i. J. 1896 und 43,04 i. J. 1894, ist also in 6 Jahren um 21,60 M. oder fast genau 50 Proc. gestiegen.

¹⁾ Vossische Zeitung.

Den Werth der aus Roheisen hergestellten Erzeugnisse zeigt noch folgende Tabelle in Mill. M.:

	Guss-eisen	Schweißeisen etc.	Fluss-eisen etc.
1900	339,3	176,8	958,7
1899	316,8	183,4	835,4
1898	268,4	154,8	705,2
1897	241,1	147,0	606,9
1896	219,9	147,7	539,6
1894	168,4	126,8	385,9
1892	158,5	162,0	335,9

Seit 1892 hat sich der Werth des erzeugten Gusseisens mehr als verdoppelt, der des Flusseisens fast verdreifacht. Man wird wohl nicht fehlgehen, wenn man annimmt, dass die Zahlen des Jahres 1900 von Deutschlands Eisenerzeugung in absehbarer Zeit nicht wieder erreicht werden.

Tagesgeschichtliche und Handels-Rundschau.

Berlin. In der Reichstagssitzung vom 15. Mai wurde der Beitritt Deutschlands zu der internationalen Übereinkunft zum Schutze des gewerblichen Eigenthums in dritter Lesung genehmigt. S.

Wien. Gleich Deutschland beabsichtigt auch Österreich-Ungarn den Beitritt zur internationalen Union zum Schutze des gewerblichen Eigenthums. Mit dem Beitritt beider Länder zur Union werden der letzteren 19 Staaten angehören. a.

Chicago. Um dem Salz-Trust der National Salt Co. Concurrenz zu machen, ist in Baltimore die Hammond Independent Ice Co. organisirt worden. Das Capital beträgt 2 Mill. Doll. Die Gesellschaft beabsichtigt, zunächst in Baltimore und Washington je eine Fabrik zu errichten. Der Präsident des Trusts, Archibald S. White, erstattete in der vorigen Woche vor der von dem Congress zwecks Untersuchung der Trust-Verhältnisse ernannten „Industrial Commission“ einen Bericht, dem zufolge sich die jährliche Consumption von Salz in den Vereinigten Staaten auf ca. 13 Mill. Fass beziffert, wovon der Trust ca. 8—9 Millionen liefert. Derselbe hat bis jetzt 36 Fabriken übernommen, von denen 6 geschlossen worden sind. Die Consolidirung sei eine absolute Nothwendigkeit gewesen, um die ungesunde Concurrenz zu beseitigen, welche die Verschlechterung des Productes und eine gewaltige Preisdrückerei zur Folge gehabt habe. Der gegenwärtige Einfuhrzoll von Doll. 1,60 pro 1 t sei hinreichend, um die ausländische Concurrenz von dem hiesigen Markt, mit Ausnahme der Hafenplätze, fernzuhalten. Übrigens ist kürzlich in Cleveland, Ohio, von einer unabhängigen Gesellschaft ein gerichtliches Verfahren behufs Auflösung des Trusts auf Grund des Anti-Trust-Gesetzes anhängig gemacht worden. — In Canada macht die Errichtung der gewaltigen Eisen-Anlagen der Dominion Iron & Steel Co., bekannt unter dem Namen des Whitney-Syndicates zu Sydney, rasche Fortschritte. Von

den geplanten 4 Hochöfen sind bereits 2 in Betrieb und die beiden anderen der Vollendung nahe; sie haben eine tägliche Productionscapazität von 250 t Roheisen. Die Koksöfen sind gleichfalls bereits in Thätigkeit, und die Stahlwerke hofft man bis zum Spätsommer fertigzustellen. Die mit 2 Mill. Doll. capitalisirte Gesellschaft droht ein gefährlicher Rivale der United States Steel Corporation auch im europäischen Markte zu werden. In letzterer Beziehung hat sie den bedeutenden Vortheil der grösseren Nähe zu den europäischen Häfen, ausserdem wird sie auch durch die von der canadischen Regierung gewährten Prämien von Doll. 3 pro 1 t aus canadischen Erzen und von Doll. 2 für aus importirten Erzen producirtes Roheisen sehr begünstigt. — Der Legislatur von Ontario liegt gegenwärtig ein Vertrag zwischen der Regierung und der Keewatin Power Co. zur Genehmigung vor, welcher die Errichtung gewaltiger Papier- und Cellulose-Etablissements in dem Keewatin-District von New Ontario innerhalb der nächsten 3 Jahre zum Gegenstande hat. Die Kosten sind auf $1\frac{1}{2}$ Mill. Doll. veranschlagt. Ebenso will ein Syndicat von New Yorker Capitalisten in der Nähe von Chicoutimi und Lake St. John grosse Cellulose-Fabriken errichten, die im Stande sein sollen, täglich 600 t nasser Pülpe zu produciren. — Die unter den Gesetzen von Ontario mit einem Capital von $1\frac{1}{2}$ Mill. Doll. incorporirte Canadian Portland Cement Co. Limited hat das Geschäft der Rathbun Co. zu Napanee Mills und Marlbank, Ontario, der Beaver Portland Cement Co. zu Marlbank, Ontario, und der St. Lawrence Portland Cement Co. zu Montreal übernommen. *M.*

Personal-Notizen. Dem Titular-Professor der Mineralogie und Geologie an der Universität Heidelberg Dr. W. Salomon ist die etatsmässige a. o. Professur für Stratigraphie und Paläontologie und die Leitung des paläontologischen Instituts übertragen worden. —

Dem Fabrikbesitzer Dr. O. Kuöffler, Charlottenburg, ist der Rothe Adlerorden vierter Classe verliehen worden.

Dividenden (in Proc.). Zuckerfabrik Körbisdorf $9\frac{1}{2}$ ($6\frac{1}{2}$). A. Riebeck'sche Montanwerke, Actien-Gesellschaft, Halle a. S. $14\frac{1}{2}$ (14). Simonius'sche Cellulose-Fabriken, Actien-Gesellschaft in Wangen (Allgäu) 10. Chemische Fabriken vorm. Weiler-ter-Meer 9 (14). Dynamit-Actien-Gesellschaft vorm. Alf. Nobel & Co. in Hamburg 13.

Eintragungen in das Handelsregister. Deutsche Torfkohlen-Gesellschaft m. b. H. mit dem Sitze in Berlin. Stammcapital 200 000 M. — Kieselguhrwerk Steinbeck a. Luhe, G. m. b. H. Stammcapital 60 000 M. — Bruch & Co., G. m. b. H. zu Kall (Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb einer Bleiweissfabrik). Grundcapital 500 000 M. — Autoxydin-Gesellschaft für Rostschutz und seewasserbeständige Farben, G. m. b. H. mit dem Sitze in Berlin. Stammcapital 25 000 M.

Klasse: Patentanmeldungen.

- 12 o. C. 9280. **Aldehyd**, Gewinnung von — aus aldehydhaltigen Gemischen. Chemische Fabrik von Heyden, Actien Gesellschaft, Radebeul b. Dresden. 1. 9. 1900.
- 49 f. C. 8614. **Aluminium**, Vereinigen metallischer Körper mit einander durch ein mittels — aus seinen Verbindungen ausgeschiedenes flüssiges Metall. Allgemeine Thermochemische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Essen a. d. Ruhr. 8. 11. 99.
- 12 o. T. 7851. **Äther**, Reinigen und Entwässern von —. Dr. Hermann Timpe, Berlin. 30. 1. 1901.
- 22 a. F. 12 990. **Beizenfarbstoffe**, Darstellung orangegelber bis rother — aus Pyrazolonen. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 7. 6. 1900.
- 12 i. Z. 2960. **Calciumcarbid**, Darstellung von, phosphor- und schwefelwasserstofffreies Acetylen lieferndem —. Dr. Zühl & Eisemann, Berlin. 15. 3. 1900.
- 46 c. M. 18 309. **Carburator** mit Mischvorrichtung. Adolf Martini, Berlin. 18. 6. 1900.
- 29 b. B. 27 883. **Celluloselösungen**, Herstellung von festen, als Ersatz für Seide dienenden Fäden aus —. Dr. Emil Bronnert, Niedermorschweiler, Kreis Mülhausen i. E., Dr. Max Fremery u. Johann Urban, Oberbruch, Reg.-Bez. Aachen. 18. 10. 1900.
- 12 i. J. 5748. **Chlorsäure**, Reinigen des — von Kaliumperchlorat. H. Fölsch & Co., Hamburg. 31. 5. 1900.
- 78 c. B. 27 741. **Chloratsprengstoffe**, Herstellung von gegen Wärme wenig empfindlichen —. Joseph Bonnet, Paris. 28. 9. 1900.
- 12 f. **Dampfdichte Apparate**, Herstellung von gegen chemische Agentien widerstandsfähigen —. Gebr. Douglas, Strehla a. E. 17. 6. 99.
- 12 o. F. 13 200. **Dioxyacetylaminomethylendnaphthylamin-disulfosäure**. Darstellung einer —. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. 11. 8. 1900.
- 22 a. F. 13 410. **Disazofarbstoff**, Darstellung eines — für Wolle aus o-o-Diamido-p-phenolsulfosäure. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 16. 10. 1900.
- 53 i. E. 6982. **Eiweisskörper**, vollständige Lösung schwer angreifbarer — ohne Albumosirung. Dr. Georg Eichelbaum, Berlin. 11. 5. 1900.
- 22 d. G. 15 144. **Farbstoff**, Darstellung eines braunen schwefelhaltigen — aus m-Toluyldiamin und Oxalsäure. Joh. Rud. Geigy & Co., Basel. 17. 12. 1900.
- 12 p. F. 13 084. **Gelatosen**, Darstellung neutral löslicher Silberverbindungen der —. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. 4. 7. 1900.
- 8 k. K. 19408. **Indigo**, Erzeugung und Befestigung von — auf der Faser. Kalle & Co., Biebrich a. Rh. 30. 3. 1900.
- 80 b. P. 11 746. **Magnesium**, Herstellung. Dr. Ludwig Preussner, Schöneberg b. Berlin. 17. 7. 1900.
- 12 q. W. 16 678. **Pikrinsäure**, Darstellung. Dr. L. Wenghöfer, Berlin. 5. 9. 1900.
- 89 e. C. 9359. **Salzlösungen**, Apparat zum continuirlichen Verdampfen von —. Edmond Cantelet, Lons-le-Saunier. 16. 10. 1900.
- 12 i. R. 13 221. **Schwefelsäureanhydrid**, Darstellung. Dr. Hermann Rabe, St. Petersburg. 9. 6. 99.
- 12 i. S. 12 326. **Soole**, Reinigung; Zus. z. Pat. 118 451. Saline Schweizerhalle von Glenck, Kornmann & Cie., Schweizerhalle b. Basel. 22. 3. 99.
- 8 i. T. 6711. **Wasserdichtmachen** von Geweben, Papier o. dgl. mit einem Gemisch von fett- und harzsauren Zinksalzen und Benzol. J. E. Thornton, Altrincham, u. Ch. F. S. Rothwell, Manchester. 21. 8. 99.
- 85 c. L. 14 444. **Wasser**, Reinigung von — beliebiger Art durch unlösliche Manganate. Jules Henri Lavollay u. Gustave Eugène Bourgois, Paris. 28. 6. 1900.
- 89 c. M. 18 790. **Zucker**, Extraction von — mittels Elektrizität. Graf Botho Schwerin, Wildenhoff. 26. 10. 1900.

Patentertheilungen.

- 22 b. 121 686. **Akridine**, Darstellung hydroxylirter —. Leopold Cassella & Co., Frankfurt a. M. Vom 30. 11. 1900 ab.
- 12 o. 121 788. **Aldehyd**, Darstellung von Acetaten aromatischer —. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Vom 20. 12. 99 ab.
- 40 b. 121 802. **Aluminium-Magnesiumlegierungen**, Herstellung von — mit überwiegendem Aluminiumgehalt durch Elektrolyse. Deutsche Magnesium Gesellschaft m. b. H., Berlin. Vom 7. 7. 99 ab.

Klasse:

- 12o. 121 745. **Amine**, Darstellung von Condensationsproducten aus p-Nitrosoverbindungen tertiärer aromatischer — und Toluol- bez. Xylolderivaten. Dr. F. Sachs, Berlin. Vom 30. 1. 1900 ab.
- 12q. 121 688. **Amine**, Darstellung von mono- und dialkylierten aromatischen —; Zus. z. Pat. 117 471. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Vom 31. 7. 1900 ab.
- 12k. 121 743. **Ammoniakwasser**, Abtreibeapparat für —. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Berlin. Vom 9. 10. 1900 ab.
- 22b. 121 684. **Anthracenfarbstoffe**, Darstellung von Sulfosäuren von —; Zus. z. Pat. 116 546. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Vom 16. 12. 98 ab.
- 22b. 121 685. **Anthracenfarbstoffe**, Darstellung von Sulfosäuren von —; Zus. z. Pat. 116 546. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Vom 2. 4. 99 ab.
- 12q. 121 835. **Azokörper**, Reduction von —; Zus. z. Pat. 116 942. C. F. Boehringer & Söhne, Waldhof b. Mannheim. Vom 27. 3. 1900 ab.
- 22d. 121 462. **Baumwollfarbstoff**, Darstellung eines schwefelhaltigen —. Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin. Vom 1. 11. 1900 ab.
- 22d. 121 463. **Baumwollfarbstoff**, Darstellung eines direct färbenden schwefelhaltigen — aus Azimidonitrobenzol. Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin. Vom 27. 11. 1900 ab.
- 22d. 121 687. **Baumwollfarbstoffe**, Darstellung von — aus Dinitrophenylamidooxynaphtoesäuren. Chemische Fabrik von Heyden, Actien-Gesellschaft, Radebeul b. Dresden. Vom 9. 6. 1900 ab.
- 22c. 121 610. **Beizenfarbstoffe**, Darstellung blauer — aus Nitrosodialkyl-m-amidophenolen. Dr. F. Schaar-Rosenberg, Lübeck. Vom 11. 7. 99 ab.
- 30h. 120 834. **Bromtanninalem-Verbindung**, Herstellung einer geschmacklosen —; Zus. z. Pat. 116 645. Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin. Vom 29. 7. 1900 ab.
- 26d. 121 212. **Carbidacetylen**, Reinigen; Zus. z. Pat. 99 490. „Franklin“ Acetylengas-Reinigungs-Gesellschaft m. b. H., Hamburg. Vom 21. 8. 98 ab.
- 12k. 121 555. **Cyanalkalien**, Darstellung von — bez. Ferro-cyanalkalien. Dr. J. Grossmann, Harpurhey-Manchester. Vom 24. 4. 1900 ab.
- 89i. 121 869. **Dextrose**, Überführung von Holzfaser in —. Dr. A. Classen, Aachen. Vom 17. 10. 1900 ab.
- 22a. 121 667. **Dissozofarbstoffe**, Darstellung von — für Baumwolle mittels α , α - Naphtylendiamin. Farbwerk Mülheim vorm. A. Leonhardt & Co., Mülheim a. M. Vom 2. 11. 98 ab.
16. 121 526. **Düngemittel**, Herstellung und Trocknung von — aus Industrieabfällen und Fäkalien. A. Wenck, Magdeburg. Vom 21. 2. 1900 ab.
- 18b. 121 880. **Eisenerz**, Einführen von pulverförmigem — in flüssiges Roheisen. L. Psczolkla, Wien, und R. M. Daelen, Düsseldorf. Vom 15. 12. 99 ab.
- 12n. 121 744. **Eisenoxyduloxyd**, Darstellung von — und Chlorammonium aus Eisenchlorürlaugen. Dr. K. Wülffing, Old Charlton, Engl. Vom 30. 11. 99 ab.
- 53i. 121 530. **Eiweiss**, Gewinnung von entfärbtem —; Zus. z. Pat. 114 412. Dr. W. Holtschmidt, Bonn. Vom 16. 9. 99 ab.
- 53i. 121 658. **Eiweissstoffe**, Reinigung; Zus. z. Pat. 120 112. Eiweiss- und Fleisch-Extract Cie., G. m. b. H., Altona a. E. Vom 25. 6. 99 ab.
- 12i. 121 525. **Elektrolyse**, Apparat zur — von Flüssigkeiten, insbesondere zur Herstellung von Bleichflüssigkeit. Dr. P. Schoop, Zürich. Vom 16. 1. 1900 ab.
- 22d. 121 122. **Farbstoff**, Darstellung eines braunen, Baumwolle direct färbenden —. Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation, Berlin. Vom 11. 9. 1900 ab.
- 22b. 120 898. **Farbstoffe**, Darstellung von — der Anthracenreihe; Zus. z. Pat. 109 261. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Vom 2. 4. 99 ab.
- 22b. 121 121. **Farbstoffe**, Darstellung von — der Anthracenreihe. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Vom 28. 6. 1900 ab.
- 22b. 121 315. **Farbstoffe**, Darstellung blauer beizenfärbender — aus Dinitroanthrachinonen. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Vom 23. 8. 98 ab.
- 22b. 121 528. **Farbstoffe**, Darstellung von — der Anthracenreihe; Zus. z. Pat. 109 261. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Vom 4. 11. 98 ab.

Klasse:

- 22b. 121 836. **Farbstoffe**, Darstellung blauer alkalischer — der Triphenylmethanreihe. Joh. Rud. Geigy & Co., Basel. Vom 18. 12. 1900 ab.
- 22e. 121 837. **Farbstoffe**, Darstellung rother bis violetter basischer —. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Vom 21. 7. 1900 ab.
- 22a. 121 688. **Farbstoffe**, Darstellung gelber —. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Vom 25. 1. 99 ab.
- 23a. 121 689. **Fette**, Herstellung neutraler —, Öle und Mineralöle. Electricitäts-Actiengesellschaft vormals Schuckert & Co., Nürnberg. Vom 15. 9. 1900 ab.
- 26d. 121 841. **Gaswascher** zur Abscheidung des im Gase enthaltenen Naphthalins u. dgl. Berlin-Anhaltische Maschinenbau-Actien-Gesellschaft, Berlin. Vom 25. 9. 1900 ab.
- 28a. 121 748. **Gerbung**, Beschleunigung der Grubengerbung und der — mittels vegetabilischer Extracte unter Anwendung eines Gemisches eines Ketons mit einem Äther oder Ester. Dr. C. Durand, Paris. Vom 3. 11. 1900 ab.
- 12p. 121 866. **Indigweiss**, Darstellung luftbeständiger Kohlensäurederivate des —. Badische Anilin- und Soda-Fabrik, Ludwigshafen a. Rh. Vom 8. 10. 99 ab.
- 23b. 121 690. **Mineralölrückstände**, Reinigen. C. Daeschner, Deuben-Dresden. Vom 29. 8. 1900 ab.
- 12q. 121 051. **Oxybenzylhaloide**, Darstellung von Condensationsproducten aus substituirten — und Aminen. Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld. Vom 15. 1. 99 ab.
- 8k. 121 666. **Pelze**, Vorbereitung von — zum Färben. Leopold Cassella & Co., Frankfurt a. M. Vom 13. 3. 1900 ab.
- 12q. 120 138. **Phenylglycin-o-carbonsäure**, Darstellung der neutralen Ester der —; Zus. z. Pat. 120 105. Farbwerk Mülheim vorm. A. Leonhardt & Co., Mülheim a. M. Vom 19. 12. 99 ab.
- 12q. 121 287. **Phenylglycin-o-carbonsäure**, Darstellung. Dr. D. Vorländer und Dr. R. Freiherr von Schilling, Halle a. S. Vom 21. 7. 1900 ab.
- 22a. 121 438. **Polyazofarbstoffe**, Darstellung von substantiven — aus m-Phenylen bez. m-Toluylendiamin; Zus. z. Pat. 109 424. K. Oehler, Offenbach a. M. Vom 24. 6. 98 ab.
- 30i. 121 656. **Quecksilbersalzpräparate**, Herstellung in Wasser leicht auflösbarer, Metalle nicht angreifender —. M. Emmel, München. Vom 22. 11. 98 ab.
- 22b. 119 757. **Rhodaminsulfosäuren**, Darstellung. Farbwerke vorm. Meister Lucius & Brüning, Höchst a. M. Vom 9. 5. 1900 ab.
- 22f. 119 830. **Russ**, Erzeugung von — durch Verbrennen eines Gemisches von geringwerthigen Gasen mit Benzoldampf; Zus. z. Pat. 109 826. R. Thalwitzer, Halle a. S. Vom 4. 11. 99 ab.
- 12i. 121 886. **Salzsäure**, Gewinnung von chemisch reiner —. E. de Haën, List vor Hannover. Vom 27. 4. 1900 ab.
- 80c. 120 596. **Schachtofen** zum Brennen von Kalk, Cement u. dergl. E. Gobbe, Jumet, Belg. Vom 21. 1. 1900 ab.
- 24a. 120 961. **Schachtofen** für ununterbrochenen Betrieb. Dr. E. Trainer, Bochum. Vom 22. 6. 1900 ab.
- 8k. 120 685. **Schwefelfarbstoffe**, Anwendung substantiver —. Société anonyme des matières colorantes et produits chimiques de St Denis, Paris. Vom 1. 6. 99 ab.
- 40a. 120 277. **Schwefelkiese**, Behandlung kupferhaltiger —. A. W. Chase, Avoca, Staat Iowa. Vom 26. 4. 99 ab.

Eingetragene Waarenzeichen.

- 26e. 48 428. **Gluton** für künstlich hergestellte Nährpräparate. Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation. A. 10. 11. 1900. E. 1. 4. 1901.
2. 48 488. **Haimogen** für pharmaceutische Präparate. H. Radeke, Grabow-Stettin. A. 7. 1. 1901. E. 9. 4. 1901.
- 26b. 48 442. **Koscherol** für Öle und Fette vegetabilischen und animalischen Ursprungs. Deutsch-Französische Vegetaline Gesellschaft, Niemeyer & Krumnack, Hamburg. A. 31. 12. 1900. E. 2. 4. 1901.
37. 48 511. **Pyrolit** für feuerfesten Mörtel. Alph. Kerris & Co., Godesberg a. Rh. A. 25. 1. 1901. E. 10. 4. 1901.
37. 48 512. **Pyrosin** für feuerfesten Mörtel. Alph. Kerris & Co., Godesberg a. Rh. A. 25. 1. 1900. E. 10. 4. 1901.
2. 48 374. **Urol** für Heilmittel. Dr. Otto Schütz & Dallmann, Gumersbach i. Rheinld. A. 12. 2. 1901. E. 29. 3. 1901.